

Dash

Digital Cash

10 dumme Dinge, die Leute über Dash sagen (und wie man darauf antworten sollte)

1 DURCH DIE MASTERNODES IST DASH NICHT DEZENTRALISIERT



Es existieren über 4500 Masternodes, wodurch Dash wesentlich dezentralisierter ist als andere Kryptowährungen. Bitcoin hat etwas über 8800 Full Nodes, doch aufgrund seiner hohen Marktkapitalisierung bräuchte er über 170000 Full Nodes, um ein vergleichbares Level an Dezentralisierung zu erreichen wie Dash. Masternodes sind so zahlreich, da ihr Dienst am Netzwerk finanziell entlohnt wird, während dies bei Bitcoin Nodes nicht der Fall ist.

2 DIE REGIERUNG KÖNNTE EINFACH ALLE MASTERNODES KAUFEN UND DIE KONTROLLE ÜBERNEHMEN



Um eine Masternode betreiben zu können, müssen 1000 Dash hinterlegt werden. Beim jetzigen Kursstand von ungefähr \$800 müssten \$800000 in Dash pro Masternode hinterlegt werden. Bei diesem Preis die Hälfte aller Masternodes zu erwerben, würde, selbst wenn der Angriff den Preis nicht in die Höhe triebe, eine Investition von \$1,8 Mrd. nötig sein. Doch angesichts der begrenzten Zahl an Dash könnte sich der Preis sehr schnell verzehnfachen, wodurch der Angriff noch wesentlich teurer werden würde. Diese Art Angriff teilt also ihr Wesen mit dem 51 % Angriff auf das Bitcoin Netzwerk: theoretisch möglich, aber in der Praxis schwierig und teuer.

3 DER DASH PREIS IST KÜNSTLICH ERHÖHT, DA SO VIELE COINS IN DEN MASTERNODES STECKEN



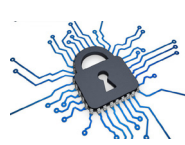
Die Einlage der Masternodes ist nicht gesperrt. Eine Masternode kann jederzeit außer Betrieb genommen werden und die Dash können sofort verkauft werden. Der Anteil an Dash, welche für Masternodes hinterlegt sind, gleicht wohl dem Anteil an Bitcoin, welche in Cold Storage gelagert werden. Der Unterschied ist bloß, dass die Masternodes dem Netzwerk dienen und diese daher vergütet werden.

4 PRIVATESEND IST GAR NICHT ANONYM WEIL MASTERNODES DAS NETZWERK AUSSPIONIEREN KÖNNEN



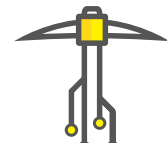
Masternodes werden zufällig ausgewählt, wenn es um das Mischen für PrivateSend geht, und jeder Coin wird von verschiedenen Masternodes mehrmals durchgemischt bevor er verschickt wird. Selbst wenn ein Angreifer 25 % aller Masternodes kontrollieren würde, läge seine Chance eine Transaktion, die 8 Runden lang gemischt wurde, zu ihrem Ursprung zurückzuverfolgen bei weniger als 0,004 %.

5 DASH'S ANONYMITÄT IST UNZUREICHEND WEIL PRIVATESEND TRANSAKTIONEN NUR OPTIONAL SIND



Dash ist fungibel, da optionales Mischen durch PrivateSend (welches noch nie geknackt werden konnte) möglich ist. Wenn ein Händler keine gemischten Coins akzeptieren will, da diese einer unbekannten Herkunft entspringen, so kann eine Zahlung auch mit ungemischten Coins durchgeführt werden. Normale Transaktionen sind zudem wesentlich kleiner (in kb) als dies bei anderen Protokollen für geheime Transaktionen der Fall ist, wodurch das Skalieren auf der Blockchain einfacher ist. Dash bietet die perfekte Mischung aus Privatsphäre, sofortigen Überweisungen und einer klaren Roadmap, die das Skalieren auf der Blockchain im Fokus hat.

6 DASH IST EIN INSTAMINE-BETRUG







Einen neuen Coin auf den Markt zu bringen klappt nicht immer reibungslos. Bei Dash gab es kein Premine und kein ICO. Es gab jedoch einen Fehler bei der Anpassung der Schwierigkeit des Minings, wodurch etwa 1,9 Millionen Dash in den ersten 24 Stunden gemined wurden. Hierbei handelte es sich um einen „fastmine“. Die Community wurde befragt, ob ein Hard Fork nötig sei um dies zu korrigieren, doch es wurde dagegen gestimmt.

Eine Analyse der Verteilung zeigt, dass der größte Teil der ersten Coins von den Minern einfach sofort verkauft worden war. Dies spiegelte sich zwischen Februar und April 2014 im sehr niedrigen Preis wider. Zwischen April und Dezember 2015 war Dash ebenfalls für \$2 zu haben, wodurch klar wird, dass es jedem frei stand für wenig Geld einzusteigen. Evan Duffield, der Macher von Dash und der angebliche Profiteur des „Instamines“ ist im Besitz von 256000 Dash und wird 80 % davon verwenden, um DAOs zu finanzieren, die der Community nützen sollen. Bis heute arbeitet er sehr engagiert an dem Projekt. Er kontrolliert weder eine Masternode, noch ist er wahlberechtigt. Für mehr Informationen zu diesem Thema kann man sich den entsprechenden Wiki-Eintrag auf www.dash.org ansehen.

7 DAS GANZE IST EIN BETRUG WEIL EINIGE WENIGE EINE RIESIGE MENGE DASH BESITZEN



Die Statistik zur Wohlstandsverteilung auf Bitinfocharts.com zeigt, dass Dash ähnlich weit oder sogar noch weiter als andere Coins verteilt ist, obwohl Dash jünger ist und weniger Zeit hatte, um sich zu verbreiten. Siehe dazu auch die folgende Tabelle:

Reichste Adressen	Top 10	Top 100	Top 1000
 Dash	5.7%	15.8%	28.9%
 Bitcoin	5.6%	18.4%	34.9%
 Bitcoin Cash	9.2%	24.5%	44.4%
 Litecoin	14.2%	47.8%	64.9%

8 DASH HAT KAUM ENTWICKLER UND SO GUT WIE KEINE AKTIVITÄT AUF GITHUB



Das einzigartige Dash Treasury System bezahlt momentan 55 Personen (eine stark wachsende Zahl) in Vollzeit sowie mehreren Personen in Teilzeit oder auf Auftragsbasis. Siehe dash.org/team für mehr Informationen. Die Github Seite wirkt im Moment inaktiv, da Dash Evolution aus Gründen des Wettbewerbs nicht öffentlich entwickelt wird. Der Code wird jedoch mit dem fertigen Produkt veröffentlicht und open-source sein.

9 ES IST EIN SCHNEEBALLSYSTEM, DA MASTERNODES FÜR IHRE INVESTITION BEZAHLT WERDEN



Masternodes hinterlegen 1000 Dash und helfen dem Netzwerk, indem sie stabile Full Nodes laufen lassen. Als Ausgleich für diesen Dienst erhalten sie 45 % der Block-Rewards, die ausgezahlt werden, sobald ein neuer Block fertiggestellt wurde. Dies bedeutet für die Betreiber der Masternodes einen jährlichen Zins von 8%. Bei den meisten Kryptowährungen gehen 100 % der Block-Rewards an die Miner, welche damit Strom und Mining-Hardware erwerben. Der Block-Reward bei Dash wird unter den Minern, den Betreibern der Masternodes und den Entwicklern aufgeteilt, damit alle wichtigen Bereiche des Dash-Ökosystems dazu angehalten sind, ihre Aufgabe zu erfüllen.

10 DAS SIND ALLES NUR MARKETING GIMMICKS



Dash ist einer der größten Umgestalter im Bereich der Kryptowährungen. Es bietet einzigartige Funktionen wie InstantSend, PrivateSend, das Masternode Governance System und die erste funktionierende DAO der Welt. Dash finanziert Werbeaktionen, da nur wenige Menschen auf der Welt Erfahrungen mit Kryptowährungen haben. Wir wollen jedem Menschen die Möglichkeit bieten die Vorzüge digitaler Währungen gegenüber dem Fiatgeld zu genießen.

Dash's einzigartiges Block-Reward System reserviert 10 % der Block-Rewards für die Entwicklung. Davon werden neben dem Gehalt der vielen Vollzeitangestellten auch Werbeaktivitäten, wie Konferenzen und Marketing, finanziert. Dies ist ein Vorzug, den viele jüngere Kryptowährungen von Dash übernommen haben.



Dash ist eine Kryptowährung der nächsten Generation. Neben der Ähnlichkeit zu Bitcoin finden sich viele Verbesserungen wie etwa InstantSend, PrivateSend, vergütete Masternodes und ein dezentrales, sich selbst finanzierendes Governance-System.

Weitere Informationen findest du auf www.dash.org